



Arbeitsblatt 1: Ankommen in der Berufswelt – Folge 5

Hören Sie und beantworten Sie die Fragen.

1. Was macht Nhung Trinh beruflich?

2. Woher kommt sie und in welchem Alter ist sie nach Deutschland gekommen?

3. Was erfahren Sie über Nhung Trinhs Eltern?

4. Was erfahren Sie über Nhung Trinhs berufliche Laufbahn?

5. Was erfahren Sie über Nhung Trinhs Familie?

www.goethe.de



Arbeitsblatt 2: Ankommen in der Berufswelt - Folge 5

Ein Unternehmen führen. Hören Sie und notieren Sie Stichpunkte.

1) Wie hat Nhung Trinh gelernt, Unternehmerin zu sein? Wie lernt man das ihr zufolge am besten?

2) Wie kalkuliert Nhung Trinh ihre Finanzen?

10 % _____

20 % _____

30 % _____

15 - 20 % _____

3) Was macht Nhung Trinh, wenn sie ein Restaurant an einem neuen Standort eröffnet?

4) Was ist laut Nhung Trinh die Anforderung an eine Unternehmerin? Was muss sie als Chefin können und leisten?

www.goethe.de



Arbeitsblatt 3: Ankommen in der Berufswelt - Folge 5

1. Definieren Sie den folgenden Begriff. Arbeiten Sie dazu mit einem Wörterbuch

Wer ist ein Sommelier?

2. Ein Geschäftskonzept entwickeln. Hören Sie und notieren sie Stichpunkte.

a) Warum hat sich Nhung Trinh einen Sommelier in ihr Restaurant geholt?

b) Worin unterscheidet sich laut Nhung Trinh die asiatische von der deutschen oder italienischen Gastronomie? Welche Fehler machen asiatische Gastronom/innen ihr zufolge?

c) Was ist Nhung Trinhs Vision für asiatische Restaurants?

www.goethe.de



Arbeitsblatt 5: Ankommen in der Berufswelt – Folge 5

Eine Geschäftsidee entwickeln. Arbeiten Sie in Gruppen von 3 bis 4 Personen (in kleinen Kursen in PA).

1. Was können Sie gut? Welche Interessen haben Sie? Tauschen Sie sich in Ihrer Gruppe über Ihre Fähigkeiten und Interessen aus, die sie in ihr Unternehmen einfließen lassen wollen. Notieren Sie.

2. Welche Dienstleistung möchte Ihre Gruppe gern anbieten? Oder welches Produkt möchte sie herstellen? Notieren Sie.

3. Definieren Sie die Zielgruppe: Für wen eignet sich Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt?

Wie, wo und zu welchem Preis kann man Ihr Angebot in Anspruch nehmen? Was macht Ihr Produkt besonders? Notieren Sie.

www.goethe.de



Arbeitsblatt 6: Ankommen in der Berufswelt - Folge 5

4. Sie möchten Ihren Service oder Ihr Produkt kommunizieren. Schreiben Sie einen Facebook-Post oder eine Ebay-Kleinanzeige.

www.goethe.de



Evaluierungsbogen – Ankommen in der Berufswelt – Folge 5

Das kann ich jetzt!

Ich kann ein Audio zum Einstieg in die Berufswelt verstehen und in Teilen wiedergeben.



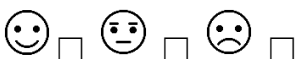
Ich kann Aussagen zur Selbstständigkeit und ein Unternehmenskonzept verstehen und wiedergeben.



Ich kann Begriffe aus Nomen und Verben zum Thema „Selbstständigkeit“ bilden.



Ich kann eine Geschäftsidee in der Gruppe entwickeln und ein Angebot schreiben.





Lösungsblatt: Ankommen in der Berufswelt – Folge 5

Lösung zu AB 1

1. Köchin/ Unternehmerin/Restaurant-Betreiberin, 2. Vietnam/Nordvietnam, mit 9 Jahren, 3. Eltern ohne Deutschkenntnisse nach Deutschland gekommen / arbeiteten in einem thailändischen Restaurant, 4. Beschäftigte sich früh mit Gastronomie / Ausbildung zur Köchin / führt zwei Restaurants in Stuttgart und eines in Berlin, 5. Alleinerziehende Mutter, drei Kinder

Assoziogramm **selbstständig arbeiten/ Unternehmer/in sein**

Was braucht man, um ein Unternehmen zu gründen?

eine gute Geschäftsidee / Kapital für Miete, Einrichtungen und weitere Investitionen / gute Kontakte / Marktanalyse / ein Alleinstellungsmerkmal / eine Innovation / Zielgruppenanalyse // Eigeninitiative, Zielstrebigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Disziplin, Führungsqualitäten, etc.

Welche Aufgaben hat man als Unternehmer/in?

den Überblick haben (über Geschäfte, Filialen, Vorgänge, etc.), Verantwortung tragen; verantwortlich sein für z. B. Angestellte, Kostenkontrolle, Marktanalyse, Einkauf, Kalkulation und Abrechnung, organisieren; koordinieren; frei arbeiten / alles selbst entscheiden müssen (aber auch können); flexibel arbeiten müssen (können), bestimmen müssen (können), rund um die Uhr verfügbar und Ansprechpartner/in sein, (Angestellte) einstellen, führen und ggf. entlassen müssen, etc.

Lösungsvorschläge zu AB 2

1. Abschauen/ mit Lieferanten, Geschäftspartnern etc. sprechen, sich austauschen, sich anpassen, damit es funktioniert 2. 10 % Miete, 20 % Personal/ Personaleinsatz, 30 % Wareneinsatz/ Einkäufe, 15 – 20% Gewinn 3. Sich über den Ort informieren/einlesen, Zielgruppenanalyse, 4. Verantwortung tragen, Vorbild sein, in allen Positionen arbeiten können, alles selbst aufbauen und planen, Ansprechpartner/in sein, dafür sorgen, dass alles funktioniert / der Laden läuft

www.goethe.de



Lösungsvorschläge zu AB 3

1. Ein Weinkenner/ Weinexperte, er hilft bei der Auswahl von Wein
2. a) Sie wollte zum Essen auch Weine anbieten (und so den Umsatz steigern), denn Gäste essen eine oder zwei Speise(n), trinken aber mehrere Getränke b) Asiatische Restaurants konzentrieren sich aufs Essen, nicht auf die Getränke (siehe 2); sie bieten das Essen zu billig an; sie akzeptieren die Konditionen der Vermieter/innen, sie nehmen Standorte wahllos c). Sie möchte, dass die asiatische Gastronomie gleichwertig und gleichgestellt zu anderen Gastronomien ist, dass asiatische Restaurants echte Konzepte entwickeln

Lösungsvorschläge zu AB 4

Verantwortung tragen, Sicherheit bieten, Verträge aushandeln / machen / analysieren / einhalten / ausarbeiten, Umsatz machen / kalkulieren, Kosten analysieren / kalkulieren, ein Geschäft aushandeln / machen, die Zielgruppe analysieren, ein Konzept ausarbeiten / analysieren, Ansprechpartner/in sein, Herausforderungen bieten / bewältigen

Lösung zu AB 5 und 6

freie Aufgaben, keine standardisierten Lösungsangebote möglich